Kreishaus außer Rand und Band

Kreis Euskirchen (tor). Das Kreishaus in Euskirchen war am Donnerstag wieder einmal außer Rand und Band. Zum 30. Mal stieg dort der landrätliche Prinzenempfang, zum 18. Mal hatte Günter Rosenke als Gastgeber in seine gute Stube geladen. Nach dem obligatorischen Prinzenfoto auf der Kreishaustreppe zu Beginn des Empfangs wurde im Beamtenbunker am Jülicher Ring bis in den späten Abend gefeiert. 52 Karnevalsgesellschaften aus dem ganzen Kreis waren der Einladung gefolgt, und die meisten hatten auch noch eine Tollität im Gepäck. Im Laufe des Abends wechselten einige hundert Orden den Besitzer, denn alle Prinzen und Prinzessinnen, Bauern und Jungfrauen und sämtliche Kindertollitäten wurden zur Vorstellung und zum obligatorischen Ordenstausch mit dem Landrat und seinem allgemeinen Vertreter Manfred Poth auf die Bühne gebeten.

@ Fotos vom Empfang unter www.blickpunkt-euskirchen.de

■ Zu Beginn des landrätlichen Prinzenempfanges mussten sich sämtliche Tollitäten zusammen mit Landrat Günter Rosenke auf der Treppe vor dem Kreishaus zum obligatorischen Foto aufstellen. FOTO: TOLLITÄT TOCHSTEN